

Medienunterlage

Innsbruck, am 30. April 2019

Telefon +43 (0) 512/508-1902

Fax +43 (0) 512/508-741905

pr@tirol.gv.at

DVR:0059463

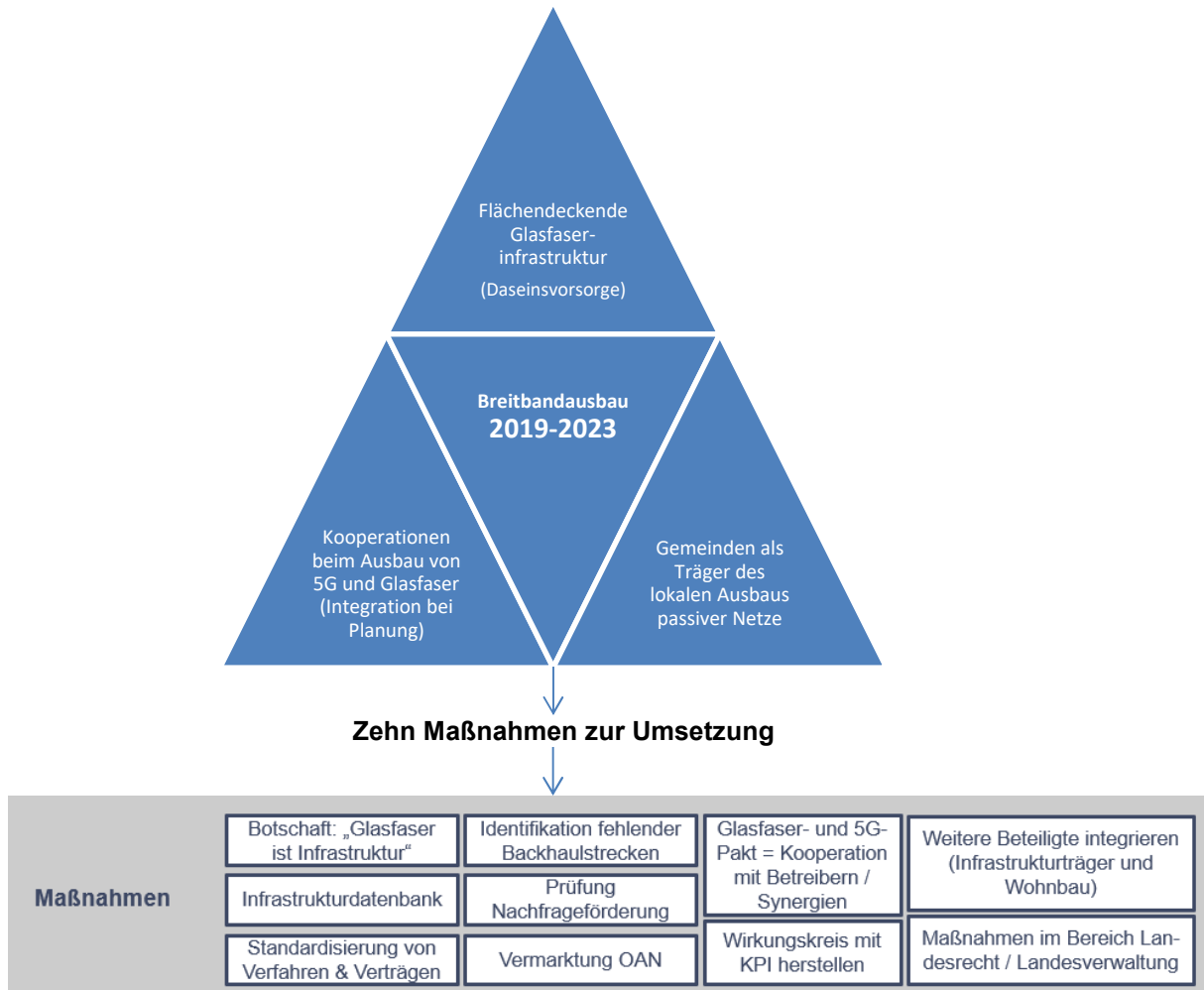
Breitbandausbau in Tirol

- **100 Millionen Euro** investiert das Land Tirol bis 2023 in den Breitbandausbau (von 2018 bis 2023 sind es 50 Millionen Euro; 50 Millionen Euro wurden bereits von 2013 bis 2018 investiert)
- **261.000 Menschen** werden bis 2023 mit ultraschnellem Internet im ländlichen Raum erreicht. Heißt: Sie haben damit Möglichkeit sich an die Glasfaserinfrastruktur anschließen zu lassen.
- **173 Gemeinden und Planungsverbände** haben bereits mit Unterstützung durch Fördermittel des Bundes und des Landes Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung bzw. mit dem Ausbau der Glasfaserinfrastruktur begonnen oder haben diese bereits umgesetzt.
- Das heißt: **Über 90 Prozent** der Tiroler Gemeinden mit Ausbaupotenzial wurden bereits mit der Breitbandoffensive erreicht (Hinweis: In den restlichen Gemeinden wird die Infrastruktur seitens der Marktteilnehmer ausgebaut).
- **63 Prozent** aller Gesamtwohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) in Tirol sind mit einem 100 Mbit/s-Internetzugang versorgt – das sind von 860.000 **über 540.000 EinwohnerInnen** (Breitbandoffensive des Landes und private Anbieter).
- Eine Erhöhung der **Breitbandpenetration** um circa zehn Prozentpunkte kann eine Steigerung des Wirtschaftswachstums um einen Prozentpunkt bewirken.

Übersicht der Ziele des Breitbandmasterplans 2013-2018

- ✓ Bis 2013: Herstellung einer Grundversorgung im Dauersiedlungsraum mit Breitband-Internet mit mindestens 2 Mbit/s
- ✓ Bis 2018: Versorgung von mindestens 50 Prozent aller Haushalte mit 100 Mbit/s. Dieses Ziel wurde mit 63 Prozent sogar übererfüllt.
- ✓ Bis 2018: Bewusstsein über die Wichtigkeit von ultraschnellem Internet bei allen relevanten AkteurlInnen schaffen
- ~ Bis 2018: Versorgung aller Haushalte mit mindestens 30 Mbit/s (derzeitiger Stand: 83 Prozent aller Haushalte sind versorgt)
- ~ Alle Gemeinden haben einen erschwinglichen Internet-Übergabepunkt für ihre Ortsnetze

Ziele Breitbandmasterplan 2019-2023



Glasfaser ist Infrastruktur

... da mit Glasfaseranschlüssen Bandbreiten im Gigabitbereich möglich sind und sie entsprechend an höhere Bandbreitenforderungen angepasst werden können – auch die Mobilfunkinfrastruktur ist auf Glasfaseranschlüsse angewiesen. Eine Glasfaserinfrastruktur sichert Tirols Wettbewerbsfähigkeit.

Infrastrukturdatenbank

... als Grundlage für Förderungen und regionaler Erhebungen – soll alle relevanten Informationen in Bezug auf verfügbare Netzinfrastruktur enthalten.

Standardisierung von Verfahren und Verträgen

... vor allem für Regionen, in denen noch keine Anbindung möglich war oder Teilstrecken noch nicht versorgt sind, sollen ausreichend Kapazitäten durch Verträge mit Betreibern sichergestellt werden. Außerdem sollen bestehende Verträge optimiert und Vereinbarungen zwischen Gemeinden und Betreibern definiert werden (wie zu Leerrohrtausch).

Identifikation fehlender Backhaulstrecken

... mit denen Zubringernetze verstärkt und die Anbindung an die Kernnetze ermöglicht werden. Dies ist notwendig, um vonseiten von Marktteilnehmern nicht versorgbare Regionen (aufgrund der Topographie beispielsweise) an das ultraschnelle Internet anzubinden.

Prüfung Nachfrageförderung

... damit gewerbliche als auch private Endkunden einen einmaligen, zeitlich begrenzten Zuschuss bei Bestellung eines Glasfaseranschlusses erhalten.

Vermarktung OAN („Open Access Network“) und weitere Beteiligte integrieren

... es ist ein Ziel, die Kooperation von öffentlicher Hand und Betreibern zu stärken, um bestehende Netzressourcen gegenseitig verfügbar zu machen – sozusagen ein „Synergetischer Netzausbau“. Heißt: Die Gemeindefiber können über einen offenen Zugang genutzt werden. Das soll auch Anreize für privatwirtschaftliche Investitionen schaffen.

Glasfaser- und 5G-Pakt

... mit den in Tirol tätigen nationalen und regionalen Betreibern, um Ressourcen nutzbar zu machen und die Infrastrukturen kostensparend zu realisieren.

Wirkungskreis mit KPI herstellen

... Key Performance Indicators (KPI), um Ergebnisse zu messen und zu dokumentieren.

Maßnahmen im Bereich Landesrecht / Landesverwaltung

... um den Breitbandförderkataster zu verbessern und transparent bereitzustellen.